

was eyn priester. ynde vms dat sy gheyn verckens vleisch essen enwol den. want dat ghesetzt verbout dat. soe leeden sy onghoerde pynē als in dē anderen boich vā dē machabeen gheschreue is. **H**ier is zo merckē dat dye kyrch vā oestwart viert dye hytlygen vā beydē testamentē. mer dye kyrch vā weestwart enheelt niet vā den hiltlygē des alden testamētz vū dat sy zo der hekken vojren. behaluen dye onoesel kynder dye vū xpūs wytke ghedoit waren. wāt in ygelychen vā desen onoesel kynderē waert cristus ghedoit. ind vā den senen machabec. Vier reden syn daer zo. wair vū dat dye kyrch vā desen machabec hoechtzyt helt. all was it dat sy zo der hekken vojre. Die eerste is vū die eerweerdicheyt vū dat vordel der martylie. wāt sy hain ge

ledē onghoerde pynē bouē alle hiltlyghē vā dē alden testament. ynd dair vū soe hain si vordel datmē biltlich yr passie vieren sal. Dese sach is geschreue in scholastica hystoria. Die ander is vū dye berzeicheniss eyns geistlichē dings. wāt dat ghetzal van seue is eyn getzal der gemeinheit. vū daer vū werdē by desen mertelern all dye vader des aldc testamētis verstanden dye weerdich syn zo vierē. wāt all enheelt die kyrch geyn hoechtzyt vā yn. vū dat sy zo der hekken vojren. ynde ouch vū dat wyr hāe eyn groif mē nichte der hiltlygē vā dem nywē testament. Nochtant bewijst sy yn allen eerweerdicheyt. wāt als vurge spræchen is. so is seuen ein tzal der gemeinheit. Dye derde rede is vū

eyn exēpel van lyden. want sy werden vortgesatz den ghelouigē vū eyn exēpel. op dat wyr na yr stāt afftichēyt sulken gesterckē werdē zo der lieffden des gheloues. ynde dat wyr gemoidē werden zo lyden vū dat ghesetz des euangheliums. als dye gestredē hāe vū dat gesetz moī sy. Dye vierde rede vū dye sach der pijnige. wāt vū zo beschermen yr ghesetz hain sy gelede sulche groif se pynē. als dye kerstē werden ghept nighet vū zo beschutten dat gesetz des euangeliūms. Meyster iohā be leth schrijft dese drey lesten redene in dem boich van den ampten der kyrchen.

Dye legend van sent peter in dē handen



De hoechtzyt
Dvan sent peters banden is gesetz vū vier sachē als vū dye gedechteniss van sente peters verloesinghe.

Om dye gbedechnisse der verloef-
singhe sent alexanders des pays. Om
aff zo leggen die gewoente der hey-
de die van alde sedē was her kome.
Inde om verloefinghe van de geist-
lichen banden. **D**ye eyrste sacht
is om gedechnisse van sent peters
verloefinghe. Want als geschreue
is in Scolastica historia. so zoech
herodes agrippa zo romen. ynd hi-
elt sich alsus dat Gaius des keisers
neue tyberius genoempt hadde yn
viss der maissen lieff. Op eynē dach
dae herodes vp eynē waghē voije
mit gansen. soe hūef he syn hende vp
den hemmel ind sprach. Och of
dat geschreue dat ich des alde mans
doit. **M**er die herde der
waghen. **J**nde daerom
wā tyberius der keiser zornich. in
hey sloes herodes in eynen kercker.
Ind vp eyn tyt dae Herodes sass
ind leende an eynē boem. vp welchē
boem ein vle sass. Soe was dair ein
vā den geuāgenē der wijchlen kon-
de vyl der voghelle gesanck. ynd he
sprach zo yem. **N**yet vruchte dych.
want du sals zohant werden ver-
loest ynd also seer verhanē. dat dich
dyn vunde benyden sulken. **I**nde
in deser heerlicheyt salt du steruen.
Ind also bald als du sulche dier bo-
uen dyt sien salst. soe salt du bouen
vijff daghen nyet leuen. **E**yn kortze
tyt daer nae. soe starff tyberius. yn
gaius der wart keiser. ynde he ver-
loeste Herodes vyl der geuēcke/
nisse. ynd verhuess yn groislich. yn
sende yn koenynck in dat ioedische
lant. **I**nde dae he daer gekome was

soe sende he eyrige van de volck viss
om dat hey eyrige van der tyrchen
plaghen ynde castien wolde. **I**nde
vur dem paisch dach. soe dede hey
onthoessden **J**acobus sente johan-
nes broeder. **I**nde dae hey dit sacht.
dat dit den ioeden wail behaghede.
soe vinck hey sente **P**eter in den pa-
ysch daghen. ynd sloessen in eyn ker-
ker. om dat he yn dem volck wolde
leueren nae dem paisch dach. **M**er
der engel vns heren quaem zo yn
des nachtes in den kercker. ynd ver-
loeste yn wonderlich van dem ker-
ker ynd van den banden. ynde hies
yn vrijlichen enwech ghaen om zo
predighen den kersten ghelouen.
Mer des koenings misdaet enmo-
chte gheyn verste vercrighen. Des
anderen daghes. so dede he vur sich
komen syn hoeder. dat hey sy swaer-
licke pijnigen woude om dat yn
sente **P**eter ontgaen was. **M**er hey
waert gherodert dat hey des nyet
doen entonde. vp dat sente **P**etrus
verloefinghe nyemants ander scha-
den doen so. **W**ant he voije haef
telichen zo **C**esarien. ynde daer wa-
ren van den engel geslagen inde
kerker. **I**nde daer aff schrijft **J**ose-
phus alsus. **D**ae Herodes zo **C**e-
sarien gekomen was. ynde vur yn
gekomen waren alle dye manne vā
dem gantzen lande. soe quaem hey
voert zo der vergaderynghe als
der dach legonde. **I**n eynem blenc-
kenden kleyt dat wonderlich ghe-
macht was van siluer ynd van gol-
de. **I**nde dae dye strailen van der
sonnen vp dat silueren kleyt schee-
nen. soe dochte die ghemen dye dit sa-
ghē. dat der schijn vā dem golde yn

vant siluer gaff dubbelde clairheyt.
 soe dat sy dochter dat he was verueer
 lich aen zo schouwen van aenghe
 sicht. Inde daerom verhuess he sich
 selue in synē hertzen bouen dat dat
 der mynschlichen natueren zobeh
 ert. Inde zobant rieß dat volck zo
 ym mit smeychenden woirdē. Bis
 her zo hain wy dich gehalden als
 eyn mynschē. Mer nu bekennē wy
 dat du bouen mynschliche nature
 bis. Inde dae yem dye smeychinghe
 mit der eren wail genoichde. ind ni
 et weygherde dye gotlichen eere dye
 sy ym deden. Soe sach hey bouē sy
 nem hießt vp eyntre corden den bo
 den des doits. dat was eyn vle. daer
 he by sach dat he steruen solde. In
 doe he yn sach. soe keerde hey sich zo
 dem volck in sprach. Siet. ich vwer
 god sterue. want hey wiste wail nae
 dem dat ym der wijcheler viss d vo
 ghel gesanck. Gesecht hadde. dat hey
 bynnē vijff daghe steruen solde. in
 de zobant wart hey geslagen. ynde
 vijff dach lang durch knagheden
 ym dye worme syn derme. ynde hey
 starff. Dit schrijft Josephus.

Inde v. n. eyn gedechnisse d wort
 derlichen verloefinghe vā den ban
 den des fursten der apostolen. ynde
 vū dye groysse wraeche in den ty
 rannē. dye soe haesteliche nae volge
 de. soe viert dye hyllighe kyrck dat
 hochzyt van sent Peters banden.
 In daerom leestmē dye epistel in d
 misse daer dye verloefinghe in bescre
 uen stait. Ind hierom soe schijnt it
 dat dit hochzyt heyschen solde. dat
 hochzyt sent Peters van den bandē
Sye ander sach waerom dat
 dit hochzyt ingesetzt was. is. Want
 Alexander der sesde pays nae sente

peter. yū Hermes der vaigt vā Ro
 mē. dē Alexāder zo dē ghetoenē bra
 chre. warē gehaldē vā Quirinus dē
 rychter in geuenckenisse vp zweer
 steedē. In Quirinus sprach zo her
 mes dem vaigt. Mich verwondert
 nae dem dat du eyn wijs man bist.
 dat du leest dye ere van der vaigdie
 ynde dromes van eynem anderet
 leuē. Hermes sprach. Dur deser tyt
 soe bespote ich all dese dinghe. ynd
 ich meinde dat anders gheyn leuen
 enweere dan dit. Quirinus sprach.
 Bewijse myr dan dat du bekennes
 dat eyn ander leuen is dan dit. soe
 wyl ich zobant dynē ghelouen aer
 mich nemē. Hermes sprach zo ym
Alexander den du geuanghen hais
 der fall dich dit besser leeren. Dae
 vermaledide quirijn alexāder ynd
 sprach. Ich begheerde van dyr dat
 du myr dyt soldes bewijsen. ind nu
 sendes du mich zo alexander dē ich
 geuangē halde vū syn quatheyt.
 ydoch so wil ich vp dich yū vp alex
 ander die bāde dubbelen. yū kan ich
 dich by ym off ym by dyr vindē. soe
 wil ich synē woirdē in dē dynē gelo
 uē. He dede dat he sprach. in Hermes
 offenbairde dit zobāt alexāder. ind
 als alexāder bedede. so quā d engel
 zo ym yū voijrde yn zo Hermes in
 dē kerker. in dae sy Quirinus zosamē
 vāt. soe verwondde he sich seer. In
 dae Hermes Quirinus verzeldē wyē
 dat alexāder synē soē verweckt had
 de vā dē doit. so sprach Quirinus zo
 alexāder. Ich hain eyn trancke do
 chter der yr kele sweller. dye is Val
Bina genoēpt. Ich gheloue dyr. dat
 ich dynē geloouen ontfanghen wil.
 is it sach dat du mynre dochter ma
 chs verueryen ghesontheyt.

Alexand sprach zo ym Gancel hae
stelich ynd brenck sy zo mynen ker
ker. Quirinus vraghede. Soe du
hier bys. wie sal ych dych in dynem
kercker moeghen vinden Alexan/
der antworde Gancel snelt wat der
mich hier genoyrt hait. der sal mich
ghering weder daer ghebracht haet
Alsus ginck Quirinus ynde leyde
syn dochter zo Alexanders kerker
ynd als he yn daer vant. soe viel he
vur syn voesse. Soe begonde syn
dochter ynnichlich alexanders ban
den zo kussen op dat sy ghesontheit
vercrigen solde Alexander sprach
zo yr. Dochter enkusse myn kette
nyet. mer suechevlijslich sent peters
kettten ynde kusse dye ynnichlich. soe
salst du ghesontheit crighen. Ind
dairvmb dede quirinus neersteliche
suechen dye kettten in dem kercker
daer sent petrus in ghelegghen had.
Ind doe sy ghevonden waren. soe
gaf he sy synre dochter zo kussen. in
zo hant doe sy sent peters bande ge
kuffet hadde. soe waert sy ghesont.
Doe badt quirinus vergbyffenisse
ynd zo och alexandrum vylde ker/
ker. ynd he ynd alt syn ghesinne yn
veel ander worden doe gedoeft Doe
setzede alexander dyt seest zo vie
ren op den eyrste dach va de ongst
maed Ind he stichte in sent peters
eer eyn kirch daer he dye bande leide
ynd he noempt sy zo den banden.
In desem daghe soe is in der vurge
noempen kirchen grois vergade /
ring van dem volck. ynd dat volck
kust daer dye bande. Dye derde
sach wairvmb dat dyt boechtzyt is
ingesetzt. is als Beda spricht Octa
nianus der keyser ynd anthonius
dye waren maich zo samen ynde

dairvmb dede sy dat keyserrych va
al der werld onder yn beiden. alsoe
dat octavianus behielt in dem west
lant ytalien. gallien. ynd hispanie
Ind anthonius in oestlant behiele
asien. ponté ynd affriken. Mer vm
dat anthonius der onkuych was.
verschoeffen hadde syn wyff dye oc
taianus suster was ynd genaemé
hadde zo eynem wyff cleopatram
die koninginne van egipten. Hier
vmb waert Octavianus zornich.
ynd vojrt myt eynen ghewapeten
heer tegen anthonius in asien. ynd
he verwá yn in allen dingen. Soe
anthonius in cleopatra saghen dat
sy verwonnen waren. soe vluen sy
ynd van groissen rouwen soe do /
den sy sich seluen Ind dairvmb ver
herd yn macht he zo schadé dat rijk
van egipten. ynd macht daer af eyn
lattschaft onder dem tribut der va
romé Ind van dan soe vojrt he zo
alexandrien. ynde beroefde sy van
allen rijkdom ynd vojrt de dat zo
romen Ind daer mede soe vermeer
de he dat ghemeyn guet so seer dat
men so veel koest vmb eynen pen
ninc. als men vm vier pennighe
plach zo kouffen Ind vm dat du
rch dye strijde der burgher binnen
rome. seer gekrcht was ynd vernielte
dat gemein guet. soe verbesfert ynd
vernuyhet he dye stat soe seer. dat he
sechte. ich van roem ghemacht van
tichel steyne. ynd ich lais sy va mar
mor steynen. Ind vm dat he alsus
groislich dat gemein guet vermeer
hadde. soe waert he der alre eyrst va
den keyseren Augustus genoept.
Ind nae ym soe worden sy alle Au
gustus ghebeischen dye keyser nae
ym worden. als sy van julio dem

keyser der syn oem was keyser genō
 empt werden. **I**nd nae desē **Au-**
gustus soe noempt dat volck eyn
 maynt in dem jair den augstmaent
 d'zo vorē septilis hies dat is d' seste
 maynt. v̄m dat he is d' seste maynt
 nae dem **Mertzen**. ind v̄m eyn gede
 chnisse ynd eer der verwinnynghe
 dye **Octavianus** hadde vp d' eijst
 ren dach van dem augstmaynt. soe
 hielden die van roem desen dach se
 estlich. ynd dat duerde bis zo **Theo-**
dosius des keyfers tyden. ind d' reg
 merde in dem jair vns herē. cccc. iii
 xxxvj. **Eudovia theodosius** dochter
 ynde **Valentinianus** huissrouwe
 voijt zo iherusalem v̄s ynnicheit.
Ind daer brachre yr eyn joede vur
 eyn groisse gaue zwac ketten. daer
 sent **pete**r mede gebonden was v̄nd
Herodes. **I**nd dae sy weder zo ro
 me gekomē was vp den eyrstē dach
 van dem augstmaent. ynd sach dat
 dat volck van rome den seluē dach
 vierde in der eer des kideschen key
 sers **Octavianus**. Soe waert sy be
 droeuet dat men soe groys ere dede
 eynē verdoemden mynschen. ind sy
 gedacht ouch wail dat men nyet li
 chelich dat volck solde moeghen
 brenggen van der gewoentē. **I**nde
 all denckende. soe ordinerde sy dat
 men die gewoente halde solde. mer
 dat yt geschien solde in sent **Peters**
 eere. ind dat all dat volck den dach
 noemē solde sent **peters** dach zo dē
 banden. **I**n hier af hadde sy spracch
 mit **Pelagio** dem pays. ynde myt
 v̄nntlichen ȳn suessen vermanyn
 ghen gauen sy dem volck vur. dat
 men vergesser solde dye gedechtnis
 se des heydeschen fursten. ynde vie
 ren eerwerdichlichen die gedechtnis

se des fursten der apostolen. **D**ae dit
 alle dem volck behagede. soe bracht
 dye koeningynne dye kette vort. dye
 sy van iherusalē ghebracht hadde.
 ynd zoettde sy dem volck. **I**nd der
 pays bracht dye ketten daer sent **pe-**
ter mede geuanghen was v̄nder dē
 keyser **Nero**. **I**nd dae men dese ket
 ten. dye eyn an dye ander leyde. soe
 wart wonderlich eyn kette daer vis
 als off sy alzyt eyn hadde geweest.
Inde daerom ordinerde der pays.
 ynde dye koeninginne zo hant. dat
 dye mynschen doen solden dye eer
 dem fursten van den apostolen sent
Peter. dye sy zo voren gedaen had
 den eynem verdoemden fursten.
Alsus leyden der pays ynd dye koe
 nynghinne die ketten in sent **peters**
 kyrche dye men heyst zo den bandē.
 ynde begiffen dye kyrch mit gro
 yssen gauen ynde v̄rijsyden. ynde
 ordinerden dat men durch alle die
 werelt den dach vieren solde. **S**ie
 voergespraichen schrijft **Beda** ynd
 ouch **Sigibertus**. **W**ā wat cracht
 dese ketten sy. dat is offenbairlich ge
 zoent in dem jair vns heren. dcccc.
 ynde. lxxij. **D**er dunel besaff ynde
 legreeff soe wredelich eynen greuen
 der des keyfers **Otto** neue was. dat
 hey sich seluen mit den zcenden zo
 rijffe. **D**ae beual der keyser dat men
 yn voijren solde zo dem pays **Joh-**
hannes genoempt. v̄m dat men ym
 sente **Peters** ketten v̄m den hals sol
 de legghen. **I**nde dae men dem rā
 senden mynschen eyn ander ketten
 v̄m synem hals dede. ynde he geyt
 bat daer aff hadde. ynd dat was ni
 et wonder. want yt was geyn cracht
 daer in. **S**oe braecht men yn zo dē
 lesten vur sent **Peters** ketten. ynde

men leyde sy dem verwoeden myn/
den om den hals. Ind den last vā
smidder crafft. enmocht der
duel niet verdraghen. mer vur yn
allen. soe voijt der duel all roeffen
de enwech. Sae begreeff dye ketten
der byschoff van Metz. Theodori/
cus ghenoept. ynde he sprach dat
hey in gheynreley wijs sy woude
kniffen gaen. yt en weer dan dat mē
yem dye hant daer aff sneede. Inde
dae hiervm tuschen dem byschof in/
de dem pays. ynde den anderen cle/
ricken cyn groys rwydracht vp ge/
standen was. zo dem lesten soe bra/
echt der keyser den strijt zo dem vre/
den. ynde hey vercreeg cyn rinck vā
dem pays zo des byschoffs behoeff.

Miletus der schrijft in synre
chronicken. ynde men vindet ouch
in historia Tripertita. dat in dē sel/
uen daghen zo Epitius cyn groys
drach daer sych offenbairde. Inde
Donatus der byschoff der sonder/
lingh bytlich was. der spiede ym in
synen mont. ynde dode ym. Mer zo
vorrens hadde hey eyn cruyts ghe/
macht mit synen vingherē vur syn
hoefft. ynde hey zoende ym den sel/
uen rinck. Inde der drach was soe
groys. dat yn nauwe seuen par of/
sen enkonnen getrecken zo der stat
dae men yn verberne solde. vp dat
syn vuyl stynckende vleysch durch
den stanck dye lucht nyet vergif/
ten en solde myt dem senijne.

Noch schrijft hey daer. ynde
dat is ouch gheschreuen in historia
Tripertita. dat in creten der duel
sych setzede in dye gesteltenisse van
Moyses. Inde he vergaderde van
allen sijden dye ioeden. yn leydede

sy vp eynen hoecchen berch by der see
ynde hey ghelouet yn dat hey vur
gaen woude. ynd sy leyden droechts
voess in dat landt van keloesten.
ynde alsus dede hey daer ontzaili/
chen veel ioeden verdrincken. Ind
men meinde dat dit der duel dede
teghē dye ioeden. vm dat der cyn joe
de der koenynghynnen dye kette ge/
geuen hadde. ynde daer durch wart
verdelighet ynde vernielt Octania
nus hochtyt. Inde veel ioeden dye
ontganghen waren. worden gedo/
est. Want vm dat der berch hnelet
ynd boghechtich was. ynd dre eij/
sten van den ioede woude geschoert
vā den scharpē steynen. yn van der
affgescheuerden chyppen des steyn/
bergs ynde bleuen voit. ynde ver/
droncken in der see. Ind dae die an/
deren ioeden woude yn nae vol/
ghen. want sy enwisten nyet wat dē
eyrsten geschiet was. so seechden yn
dye vischer dye daer voijren. wie dye
anderen verdoruen weren. Ind al/
sus worden sy bekeert. **Z**o dem
vierden mail soe is dit hochtyt da/
er vm ingesetz. Want vnse lieue he
re verlostē sente Peter wonderlich
vā den banden. yn gaff yem macht
zo binden ynd zo ontbindē. Wyr
syn gebonden myt dem bandt der
sunden. inde wyr bekeuen dat wyr
absoluiert ynde ontbonden werden
van vnser sunden. Ind dairvm so
doen wyr yem eer in dem seeste dat
genoept is dat hochtyt van den
banden. vp dat hey der ontfanghen
hait van dem heren macht zo ont/
binden van der sunden. woel vns
ontbinden van den banden der sun/
den. als hey verlostē wart van dem

heren van den bandē. **D**at vint de se leste sacht dit feste gheordiniert sy. dat mach eyn yghelich wail merckē daer vif. want die epistel spricht vā sent peters verloefinge van dē banden. **I**nd dat euangelii is van der macht dye ym god gaff zo binden ynd zo ontbinden. ynde dat die collecte van huden bidde sente Peter dat he vns ontbinde vā vnsen sunden. **D**at sent Peter durch dye slussel dye ym god gegeuen hait. onderwijken ontbinde dye bill. & sol den verdoemt syn. dat vint men in eynem miracel dat geschreue is in eynem boich van vnsen lieuer vrouwen miraculen. ynde daer is alsus geschreue. **I**n der stat van Colken in sent Peters monster was ein monich der gheyl ynde onkraych was. ynde onmanierlich van seden. ynde der starff haestelich. dae beclagheden yn dye diuelen. ynde alle manieren van sunden dye rieffen entgege yn. **D**ye eyn sprach. **I**ch ben dye ghie/rycheyt. daer mede du alzyt beghe/ rest yntgegehen gods gebot. **D**ie ander sprach. **i**ch ben dyn ydel glorie. daer mede du dich vur den lude be/roymlich verhuufes. **I**nde dye ander sprach. **I**ch ben dye loghen dair du mede loghes. ynde die ander sündē. sprach eyn yghelich dat yr. **I**nde daer yntgegehen ontschuldichsten etz lige guede wercken dye hey gedaen hadde ynde spracchen. **I**ch ben dye gehorsamheyt. dye du alzyt dynem ouersten gedain hais. **I**ch ben dyn sancel van psalmodien den du dich/ wyl songhes. **D**er sente Peter wes monich dat he was ghinc vur god dat hey vur den monich wolde bidden. **I**nde der here antworde yem.

Enkeet nyet d'propheet durch myn ingeuen ghesecht. **H**ere. **W**eer sall woenen in dynem tabernackel. off weer sall rusten in dynem hilligert berghe. **D**er ingaet sonder smertz. **W**ie sall dese behalden werden. der nyet is ingegaen sonder smertz. ind hait ouch gheyn gerechticheyt gedaen. **I**nde dae sent Peter mit d' mo/der gods vur yn bad. **S**oe gaf god dye sentencie. dat die siele weder zo dem lichaem keeren solde. ynd solde penitencien doen. **D**ae verueerde sent Peter dye diuelen mit d' slus/ sel. den hey in der hant hielt. yn verjaghe de sy. **I**nde hey leuerde die siel in eyns mans hant. der ouch in dē seluen cloister eyn monich geweest hadde. ynde hey beuallt ym. dat hey yn zo dem lichaem weder bringer solde. **I**nde hey begheerde van ym dat hey vur dat loen. dat hey yn weder voijrde zo synem lichaem spre/chen woude alle daghe den psalmē Miserere mei deus. ynde dat he dich wyl syn grass mit eynē besen keeren solde. **I**nde dese monich waert weder leuendich. ynde hey verzelde allen mynschen dat ym geschiet was.

Die legend vwie sent
Stephens des eyrsten
mercelers lichaem ge
vonden vuart. ❄